

**Sitzungsvorlage öffentlich  
Nr. BSB/2019/012**

**Abteilung 230 - Gebäude und  
Grundstücke**

Federführung: Weimer, Jörg  
Telefon: +49 7021 502-477

AZ:  
Datum: 25.10.2019

**Neubau Eduard-Mörrike Mehrzweckhalle  
- Ideenwettbewerb zur Namensfindung**

| <b>GREMIUM</b>   | <b>BERATUNGSZWECK</b> | <b>STATUS</b> | <b>DATUM</b> |
|--|-----------------------|---------------|--------------|
| Ortschaftsrat Ötlingen                                     | Anhörung              | öffentlich    | 02.12.2019   |
| Ortschaftsrat Lindorf                                      | Anhörung              | öffentlich    | 02.12.2019   |
| Ausschuss für Bildung, Soziales und<br>Bürgerdienste (BSB) | Beschlussfassung      | öffentlich    | 03.12.2019   |

**ANLAGEN**

Anlage 1 - Übersicht zum Kommunikationskonzept Namenswettbewerb (ö)

**BEZUG**

|                |   |
|----------------|---|
| GR/2017/005    | Durchführung eines 2-stufigen offenen Planungswettbewerbs   |
| GR/2017/026    | Festlegung der Entscheidungskriterien für den einstufigen Planungs- u.<br>Realisierungswettbewerb |
| GR/2017/106    | Vergabe Planerleistungen  |
| GR/2018/124    | Kenntnisnahme der Vorplanung mit Kostenschätzung  |
| TA-UA/2019/015 | Baubeschluss  |

**BETEILIGUNGEN UND AUSZÜGE**

Beglaubigte Auszüge an: 350  
Mitzeichnung von: 110, 130, 210, 350, BM, EBM, OVLI, OVOE

Matt-Heidecker  
Oberbürgermeisterin

## STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Die Entwicklung der Stadt Kirchheim unter Teck ist nachhaltig. Eine zeitgemäße Infrastruktur und miteinander in Einklang stehende stadtplanerische Entwicklungen, sind Grundlage hierfür. Zentrale Voraussetzung ist die Gestaltung und Sicherung einer zukunftsfähigen Haushalts- und Finanzwirtschaft. Die sich stets ändernden Rahmenbedingungen werden berücksichtigt.

- Wohnen (Priorität 1)
- Bildung (Priorität 2)
- Wirtschaftsförderung (Priorität 3)
- Mobilität, Transportnetze und Sicherheit (Priorität 4)
- Umwelt- und Naturschutz (Priorität 5)
- Gesellschaftliche Teilhabe und Bürgerschaftliches Engagement (Priorität 6)
- Einwohnerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit (Priorität 7)
- Sport, Gesundheit und Erholung (Priorität 8)
- Moderne Verwaltung und Gremien (Priorität 9)
- Kultur (Priorität 10)
- Tourismus (Priorität 11)

### Strategische Ziele:

- Die Einwohnerbeteiligung erfolgt frühzeitig, repräsentativ und ist in die politische Meinungsbildung eingebunden.
- Die Voraussetzungen dafür, dass unsere Einwohnerschaft ihre Ideen und Anregungen aktiv einbringt, sind geschaffen.
- Die Öffentlichkeit wird aktuell und umfassend über städtische Themen informiert.

### Leistungsziel:

- Die externe Kommunikation erfolgt zielgruppenspezifisch über verschiedene Kommunikationskanäle.

### Maßnahme:

- Bei kommunikationsrelevanten Themen werden begleitende Kommunikationspläne aufgestellt.

## EINMALIGE FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

- Einmalige finanzielle Auswirkungen
- Keine einmaligen finanziellen Auswirkungen

Auswirkungen der Anträge: 2.000 Euro

Im Ergebnishaushalt

|               |  |
|---------------|--|
| Teilhaushalt  |  |
| Produktgruppe |  |
| Kostenstelle  |  |
| Sachkonto     |  |

Im Finanzhaushalt

|                     |              |
|---------------------|--------------|
| Teilhaushalt        | 02           |
| Produktgruppe       | 1124         |
| Investitionsauftrag | 702211043016 |
| Sachkonto           | 78710000     |

### Ergänzende Ausführungen:

Die Kosten werden über den Investitionsauftrag 702211043016, Neubau Eduard-Mörrike Mehrzweckhalle, Kostengruppe 700, Baunebenkosten, gedeckt.

## FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN IN DER FOLGE

- Finanzielle Auswirkungen in der Folge
- Keine finanziellen Auswirkungen in der Folge

## **ANTRAG**

Zustimmung zur Durchführung eines Namenswettbewerbs für den Neubau der Eduard-Mörike-Mehrzweckhalle, wie in der Sitzungsvorlage BSB/2019/012 dargestellt.

## **ZUSAMMENFASSUNG**

Der Technik- und Umweltausschuss fasste am 03.04.2019 einstimmig den Baubeschluss für den Neubau der Eduard-Mörike-Mehrzweckhalle mit Mensa (§ 15 ö, Sitzungsvorlage TA-UA/2019/015). Ein Antrag der CDU-Fraktion, einen Ideenwettbewerb zur Namensfindung für die Halle durchzuführen, fiel ebenfalls einstimmig aus. Wichtig war hierbei die Verwechslungsgefahr zwischen Eduard-Mörike-Sporthalle und der nun zu erstellenden Eduard-Mörike-Mehrzweckhalle durch die zahlreichen Nutzer aus der Kirchheimer Umgebung und darüber hinaus.

Der Ideenwettbewerb zur Namensfindung soll in zwei Stufen durchgeführt werden.

In der ersten Stufe können Vorschläge für einen neuen Namen mit Begründung über die städtische Website oder in analoger Form eingereicht werden. Anschließend sichtet eine Jury, bestehend aus Ortschaftsrat, Verwaltung, Vereinen und Nutzern, anonymisiert die Rückläufe. Ausgeschieden werden in diesem Schritt lediglich sittenwidrige, ehrverletzende, abstruse (fehlender Bezug o.Ä.) oder vergleichbare Rückläufe. Zudem soll die Jury gleichlautende und ähnliche Vorschläge bündeln.

Die verbleibenden Rückläufe werden auf der städtischen Website veröffentlicht. In der zweiten Stufe kann die Öffentlichkeit über die eingegangenen Vorschläge abstimmen. Die Vorschläge werden entsprechend ihrer Stimmenzahl gewertet. Die drei Vorschläge mit den meisten Stimmen erhalten einen Preis.

Das Abstimmungsergebnis soll dem Gemeinderat in seiner Sitzung am 29.04.2020 zur weiteren Entscheidung vorgelegt werden.

## **ERLÄUTERUNGEN ZUM ANTRAG**

Die bisherige Eduard-Mörike Mehrzweckhalle im Stadtteil Ötlingen wird abgerissen und durch einen Neubau ersetzt. Dieser Neubau hat zwei Hauptnutzungen, zum einen wird er als Versammlungs- und Übungsstätte für kultur- und sporttreibende Vereine, für Fest- und Informationsveranstaltungen genutzt, zum anderen als Mensa für die Eduard-Mörike-Schule.

Um Verwechslungen mit der dreifeldrigen Eduard-Mörike-Sporthalle auszuschließen, wurde beim Baubeschluss der Antrag gestellt, einen Wettbewerb zur Namensfindung zu veranstalten. Dieser wurde in der Sitzung des Technik- und Umweltausschusses vom 03.04.2019 (§ 15 ö) einstimmig beschlossen.

Ziel des Namenswettbewerbs ist es, den kompletten Prozess zur Namensfindung für den Neubau der Mehrzweckhalle mit Mensa transparent zu machen und die Identifikation der Nutzerinnen und Nutzer mit „ihrer“ Halle zu erhöhen. Damit trägt der Namenswettbewerb zur Umsetzung der nachfolgend aufgeführten Strategischen Ziele im Handlungsfeld „Einwohnerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit“ der Stadt Kirchheim unter Teck bei:

- Die Einwohnerbeteiligung erfolgt frühzeitig, repräsentativ und ist in die politische Meinungsbildung eingebunden.
- Die Voraussetzungen dafür, dass unsere Einwohnerschaft ihre Ideen und Anregungen aktiv einbringt, sind geschaffen.

- Die Öffentlichkeit wird aktuell und umfassend über städtische Themen informiert.

Zudem ist der Namenswettbewerb im Zusammenhang mit einer positiven Außenwahrnehmung der Gremienarbeit zu sehen. Um möglichst viele Personen anzusprechen und für die Teilnahme am Namenswettbewerb zu motivieren, sollen die verschiedenen Kommunikationskanäle der Stadtverwaltung genutzt werden. Einen detaillierten Kommunikationsplan finden Sie in Anlage 1 zu dieser Sitzungsvorlage.

Die Verwaltung schlägt vor, hier einen 2-stufigen Ideenwettbewerb mit Bürgerbeteiligung durchzuführen. Im Folgenden wird der Ablauf grob skizziert.

### **Einreichung von Namensvorschlägen (1. Stufe des Namenswettbewerbs)**

In der ersten Stufe sollen Vorschläge für einen neuen Namen eingereicht werden. Neben dem Vorschlag wird eine Begründung gefordert.

Die eingegangenen Vorschläge werden durch eine Jury, welche sich aus Mitgliedern des Ortschaftsrats, den Hauptnutzergruppen, sowie der Verwaltung zusammensetzt anonymisiert ausgewertet. Ausgeschieden werden sollen nur solche Vorschläge, die sittenwidrig, ehrverletzend oder Vergleichbares sind. Zudem soll die Jury gleichlautende und ähnliche Vorschläge bündeln.

Die Jury setzt sich wie folgt zusammen:

#### Stimmberechtigt:

|                        |                 |
|------------------------|-----------------|
| Oberbürgermeisterin    | 1 Person        |
| Ortschaftsrat Ötlingen | 2 Personen      |
| Ortschaftsrat Lindorf  | 2 Personen      |
| Schulleitung           | 1 Person        |
| Musikverein Ötlingen   | 1 Person        |
| Musikverein Lindorf    | 1 Person        |
| TSV Ötlingen           | <u>1 Person</u> |
|                        | 9 Personen      |

#### Nicht stimmberechtigt:

|  |                 |
|--|-----------------|
| Sachgebiet 232 - Hochbau               | 1 Person        |
| Sachgebiet 350 - Öffentlichkeitsarbeit | <u>1 Person</u> |
|  | 2 Personen      |

### **Abstimmung über die eingereichten Namensvorschläge (2. Stufe des Namenswettbewerbs)**

In der zweiten Stufe werden die akzeptierten Vorschläge der Bevölkerung unterbreitet, mit der Möglichkeit, über diese abzustimmen. Die Vorschläge werden entsprechend ihrer Stimmenzahl gewertet. Die drei Vorschläge mit den meisten Stimmen erhalten jeweils einen Preis. Die Stadt lobt Preise im Gesamtwert von 500 Euro für die Teilnahme aus den eingesendeten Vorschlägen aus.

## **Entscheidung über die Namensgebung und Preisverleihung (Abschluss des Namenswettbewerbs)**

Das Abstimmungsergebnis soll dem Gemeinderat in seiner Sitzung am 29.04.2020 zur abschließenden Entscheidung vorgelegt werden. Im Vorfeld werden die Ortschaftsräte entsprechend angehört.

Eine Preisverleihung findet im Rahmen einer Feierstunde im Rathaus Ötlingen statt, in welcher die Bevölkerung, die Teilnehmer der eingereichten Vorschläge und die Vereine eingeladen werden.

Der Termin für die Preisverleihung wird nach Abschluss des Namenswettbewerbs in Absprache zwischen Stadtverwaltung und Ortsvorsteher festgelegt.

### **Termine**

|                |   |
|----------------|---|
| 02./03.12.2019 | Vorstellung der geplanten Vorgehensweise in den Ortschaftsräten Ötlingen und Lindorf zur Anhörung sowie im Ausschuss für Bildung, Soziales und Bürgerdienste zur Beschlussfassung.                      |
| 16.12.2019     | Veröffentlichung des Namenswettbewerbs und Aufforderung der Öffentlichkeit Namensvorschläge für die Halle einzureichen (Pressemitteilung, Social Media, Bauschild, Postkarte, Formular auf der Website) |
| 02.02.2020     | Ende der Einreichfrist  |
| 17.-21.02.2020 | Jury bestehend aus Verwaltung, Nutzern und Ortschaftsräten trifft eine Vorauswahl und scheidet sittenwidrige, ehrverletzende, abstruse Vorschläge aus   |
| 02.03.2020     | Veröffentlichung der 2. Stufe des Ideenwettbewerbs und Aufforderung der Öffentlichkeit über die Namensvorschläge abzustimmen (Pressemitteilung, Social Media, Plakate, Umfrage-Tool auf der Website).   |
| 22.03.2020     | Ende des Votings  |
| 29.04.2020     | Entscheidung des Gemeinderates über den neuen Namen der Halle   |
| Sommer 2020    | Preisverleihung im Rathaus Ötlingen   |